

Rückblick auf ein Dreivierteljahrhundert und zuversichtlicher Ausblick

Staatsminister Dr. Günther Beckstein Festredner bei "75 Jahre Landkreis Kronach"



Ein Festakt im Sitzungssaal des Landratsamtes rundete am 20. Januar 2007 das Vorjahresjubiläum "75 Jahre Landkreis Kronach" ab. Als Festredner hatte Landrat Oswald Marr den bayerischen Innenminister und stellvertretenden Ministerpräsidenten Dr. Günther Beckstein eingeladen, der zwischenzeitlich - gerade mal zwei Tage vor dem Festakt in Kronach - zum "künftigen Ministerpräsidenten" des Freistaats avanciert war.

Wie sinnvoll und vorausschauend die Zusammenlegung der Bezirke Kronach und Teuschnitz 1931 gewesen war, habe sich, so der fränkische Spitzenpolitiker, bei der Landkreisreform 1972 gezeigt, bei der der Landkreis Kronach in seinem früheren Zuschnitt weitgehend erhalten geblieben sei. Der Landkreis und seine Gemeinden "hatten sich immer besonderen Herausforderungen zu stellen" und sich diesen auch stets "tatkräftig gestellt", so der Minister. Um gegen regionale Strukturprobleme vorzugehen, empfehle sich heute nicht eine Zusammenlegung von Landkreisen, sondern eine verstärkte kommunale Zusammenarbeit und eine effektivere Unterstützung über den kommunalen Finanzausgleich.

Beckstein begrüßte es, dass sich der Landkreis Kronach in einer Vielzahl zukunftsweisender Projekte engagiere. "Lassen Sie uns gemeinsam Anstrengungen unternehmen, die Vorteile der Region herauszuarbeiten und darzustellen", betonte der Festredner.

Einen geschichtlichen Rückblick auf "Die Geburtsstunde des Landkreises Kronach im Jahre 1931" gab Oberregierungsrat Dietmar Lang. Auf die Ereignisse und Entwicklungen in der Folgezeit ging Landrat Oswald Marr ein, wobei er die Ziehung und den unblutigen Wegfall der innerdeutschen Grenze hervorhob. Mit dem Verlust von Arbeitsplätzen gehe ein Bevölkerungsrückgang einher, umschrieb Marr ein zentrales Problem gerade der jüngsten Zeit. Der Landkreis verhalte sich antizyklisch und investiere Millionen von Euro in den Bildungsbereich und somit in die Zukunft. Marr würdigte Wissen, Können und Verlässlichkeit der heimischen Arbeitnehmer sowie das vielfältige bürgerschaftliche und ehrenamtliche Engagement im Landkreis. Im Naturpark Frankenwald einerseits und in der Metropolregion Nürnberg andererseits gelegen, könne der Landkreis Kronach angesichts seiner Stärken und Chancen und der sich ändernden Rahmenbedingungen mit Zuversicht in die Zukunft blicken, erklärte der Landrat.

Die Kronacher Berufsfachschule für Musik gestaltete den Festakt musikalisch aus.